

**Benutzerhandbuch
Zentrale Informationsdienste Telematik (ZIT)**

Version 2.02 / 05.03.2024

Dokumentenkontrolle

Dokumentenentwicklung		
Version	Erstellt / geändert am	Historie
0.80	15.06.2018	Initiale Erstellung
0.90	22.06.2018	Überarbeitung
1.00	26.06.2018	Freigabe für die Pilotphase
1.01	13.07.2018	Überarbeitung
1.02	24.08.2018	Erläuterung der möglichen Status in der eGK-Übersicht und den eGK-Details
1.03	17.09.2018	Erweiterung der möglichen Status in der eGK-Übersicht (gelbe Markierung)
1.04	25.01.2019	Anpassungen im Kapitel Verfügbarkeit Fachdienste VSDM
1.05	26.02.2019	Inhaltliche Überarbeitung
2.0	30.11.2019	Inhaltliche Überarbeitung
2.01	06.02.2023	Inhaltliche Überarbeitung
2.02	22.02.2024	Anpassung Kapitel 4.2.1.1: - Erweiterung der Aktion zur sicheren Zustellung eines PIN/PUK-Briefs um einen Link zur Sendungsnachverfolgung der Deutsche Post AG. Anpassung Kapitel 4.4: - Hinweis zur Ermittlung der Versichertenstammdaten bezüglich „jüngster“ eGK und Berücksichtigung von bevorzugtem IK. - Erweiterung „Versichertendetailseite“ um die Anzeige des Parameters „Mitteilungen vom eGS an das bitIAM“.

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Abprungpunkt aus BITMARCK_21c ng	4
3	Funktionsflächen in der Kopfzeile	5
4	eGK-Übersicht	6
4.1.1	Mögliche Kartenstatus in der eGK-Übersicht	7
4.2	eGK-Details	9
4.2.1	Ereignistypen	11
4.2.1.1	eGK-System-Ereignisse	11
4.2.1.2	TI-Ereignisse	14
4.3	eGK-Analyse	16
4.3.1	Mögliche Analyseergebnisse	20
4.4	Versichertendetails	21
5	Verfügbarkeit Fachdienste VSDM	24

1 Einleitung

Durch den Aufbau der Telematikinfrastruktur (TI) und die damit verbundene sukzessive Anbindung aller Leistungserbringer an die TI kommt es häufiger zu unklaren Fehlersituationen bei der Prüfung der Versichertenstammdaten beim Leistungserbringer. Bei diesen Fehlersituationen verweisen die Leistungserbringer die Versicherten i. d. R. an die jeweilige Krankenkasse. Zur Bewältigung dieser Anfragen wurden die Zentralen Informationsdienste Telematik (ZIT) initiiert. ZIT ist eine Informationsplattform, über die Mitarbeiter der Krankenkassen den Status der eGK eines Versicherten transparent dargestellt bekommen. Dies soll Ihnen ermöglichen, ihren Versicherten gegenüber jederzeit auskunftsfähig zu sein.

Die konkrete Nutzung der ZIT erfolgt aus dem BITMARCK 21c|ng Bestandssystem heraus.

Neben dem Bestandssystem 21c|ng der BITMARCK ist auch der Aufruf aus anderen Bestandssystemen möglich.

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen der Informationsplattform ZIT.

Derzeit stellt ZIT die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- eGK-Übersicht eines einzelnen Versicherten
- eGK-Details
- eGK-Analyse
- Verfügbarkeit Fachdienste VSDM

2 Absprungpunkt aus BITMARCK_21c|ng

Beim Aufruf der ZIT aus dem Bestandssystem der Krankenkasse werden unter anderem die Versichertennummer (KVNR) sowie die Karteninhaber-ID (KINHID) an ZIT übergeben. Krankenkassen, die BITMARCK_21c|ng im Einsatz haben, gelangen direkt über einen so genannten Absprungpunkt in der Versichertenanzeige auf die versichertenbezogene Ansicht von ZIT.

Der Button [ZI-Telematik] befindet sich im Register >Versicherungszeiten< neben der Combo-Box „Familienvorname“:

Die Auswahl der Combo-Box „Familienverbund“ wirkt sich auf die Auswahl des betreffenden Versicherten in der ZIT-Benutzeroberfläche aus.

BITMARCK Online CIT-Nr. 123 eKVNR: Send Send (Timer) Call Outter Userinfo

🏠 🔍 SUCHE 📅 AKTIVITÄTEN 👤 ARBEITSBEREICH 📋 AUFGABENLISTE ? HILFE

OVZ
Fami

(INFO)

Name, Vorname
Albert-Schweitzer-Str. 1
D-21339 Lüneburg

Geburtsdatum
09.02.1965 (52)

KV-Nr. RV-Nr.

Telefon
+49 4131 anonym865

Staatsangehörigkeit
Deutsch

versichert ab **01.03.2016** versichert bis **offen**

KGA	KV	PV
Ja	Ja	Ja

Personengruppe
253 Beschäftigt ohne KV-pfl.

Saldo
€ **0,00 H**

Offene Beträge Soll
€ **0,00 S**

Offene Beträge Haben
€ **0,00 H**

[Alle Kontobewegungen](#)

Verw. / Betreuungsst.
Organisationseinheit 2
Organisationseinheit 21
[Zuständigkeiten](#)
Rechtskreis West

Zeige alle (2)

Aktivitäten verbergen << Übersicht **Versicherungszeiten** Angehörige Leistungen Kontakthistorie Aufgaben Notizen Zusatzregister Beratung Merkmale Versorgungsfälle

★ Meine Favoriten Filter Aktivitäten

▼ 21c

- Beiträge
- CRM
- DMP
- HCM
- Leistungen
- Meldungen
- Partner
- Pflege
- Wahltarife
- Zahlungsverkehr
- ▶ 21cJng

Familienverbund

Filtereinstellungen

☒ gesamter Zeitraum von bis Art: **Alle Zeiten** ☐ Stornierte hinzufügen

Beginn	Ende	Personengruppe	Art	Status	ARBG/ZST/Sonstige
01.03.2016		810 FamAng...	Versicheru...	Aktiv	

eGK-VSDD

Auftrag am	Nicht vor	KAMS	VSDD	Status	Ru
	16.01.2016	1 = Neuausstellung eGK	A = Aufnahme VSD	Storniert	
	23.03.2016	1 = Neuausstellung eGK	A = Aufnahme VSD	Storniert	
08.02.2016	31.01.2016	1 = Neuausstellung eGK	A = Aufnahme VSD	AusgeführtOk	

Vorversicherungszeiten

Name	Vorname	KV-Nummer	Personengruppe	Beginn	Ende
------	---------	-----------	----------------	--------	------

3 Funktionsflächen in der Kopfzeile



Über die Schaltfläche „Verfügbarkeit FD VSDM“ kann die Seite mit der Verfügbarkeitsansicht der Fachdienste aufgerufen werden. Eine Onlinehilfe kann immer über das Fragezeichen rechts daneben geöffnet werden, während das Icon  links daneben das Menü für die Benutzerverwaltung öffnet. Die Onlinehilfe zeigt kontextbezogene Erläuterungen zur aktuellen Seite der ZIT an. Ganz links kann über den Link „ZIT“ von den Unterseiten ausgehend immer wieder direkt zur Kartenübersicht zurückgewechselt werden.

4 eGK-Übersicht

Nach Auslösung des Buttons [ZI-Telematik] wird die ZIT in der aktuellen Registerkarte des Browsers aufgerufen. Dort werden die elektronischen Gesundheitskarten (eGK), inklusive deren Status, des in „Familienverbund“ ausgewählten Versicherten angezeigt. Die folgende Grafik stellt beispielhaft die Übersicht der eGK eines Versicherten dar.

Name:
Versichertennummer:
Kartenübersicht

Zurück
VSD anzeigen

ICCSN	#	Kartenstatus	Auftragsdatum		
80276882890060001318		1	Aktiv	09.03.2021	Analyse Details

Es werden in der eGK-Übersicht alle im BITMARCK eGK-System verwalteten eGK des ausgewählten Versicherten aufgelistet. Sicher zugestellte Karten, deren PIN/PUK-Brief sicher zugestellt wurde, werden mit diesem Symbol versehen. Bereits gelöschte eGK werden hier nicht mehr angezeigt.

Für jede eGK wird die ICCSN, die Kartenfolgennummer, der aktuelle Kartenstatus sowie das Auftragsdatum des Kartenerstellungsauftrags angezeigt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich zu jeder eGK die Kartendetails anzusehen. Diese Informationen können über den Button „Details“ eingesehen werden. Um vergangene im BITMARCK eGK-System erfasste Kartensteckvorgänge zu analysieren, kann der Button „Analyse“ genutzt werden.

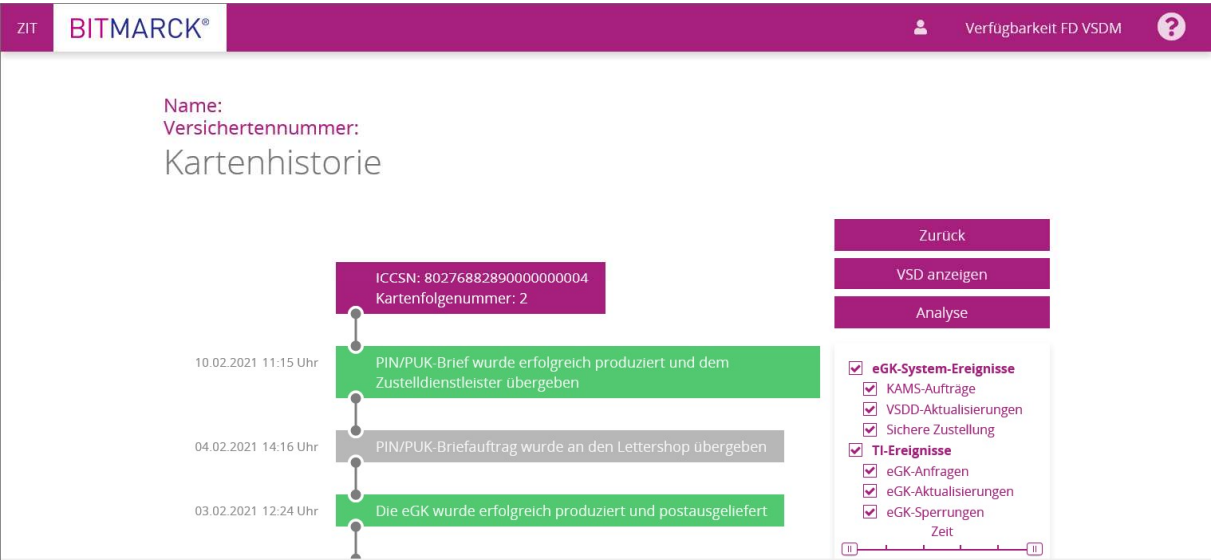
4.1.1 Mögliche Kartenstatus in der eGK-Übersicht

Status	Erläuterung
Auftrag im eGK-System	Der Auftrag zur Erstellung der eGK befindet sich im BITMARCK eGK-System und wurde noch nicht an den Personalisierer übergeben.
Auftrag beim Personalisierer	Der Auftrag zur Erstellung der eGK wurde vom BITMARCK eGK-System an den Personalisierer übergeben. Die eGK wurde noch nicht an den Versicherten versandt.
Aktiv	Die eGK wurde vom Personalisierer an den Versicherten versandt. Sie ist jetzt im BITMARCK eGK-System als aktiv bekannt und kann im Feld verwendet werden.
Update liegt vor (VSD)	Die Versichertenstammdaten des Versicherten wurden im eGK-System durch einen VSD-Auftrag vom Bestandssystem aktualisiert. Die Änderungen wurden jedoch noch nicht auf die eGK geschrieben. Sobald sich die Karte das nächste Mal im Feld zeigt, wird versucht, die Karte zu aktualisieren.
Vorläufige Sperrung beauftragt	Die Karte wurde im BITMARCK eGK-System als vorläufig gesperrt markiert. Die Deaktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde jedoch noch nicht über die TI vorgenommen.
Vorläufig gesperrt	Die Deaktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde über die TI durchgeführt. Im BITMARCK-eGK-System ist die eGK vorläufig gesperrt.
Entsperrung beauftragt	Die Karte wurde im BITMARCK eGK-System zur Entsperrung markiert. Die Aktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde jedoch noch nicht über die TI vorgenommen.
Endgültige Sperrung beauftragt	Die Karte wurde im BITMARCK eGK-System als endgültig gesperrt markiert. Die Deaktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde jedoch noch nicht über die TI vorgenommen.
Endgültig gesperrt	Die Deaktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde über die TI durchgeführt. Im BITMARCK-eGK-System ist die eGK endgültig gesperrt. Die Sperrung kann nicht wieder zurückgenommen werden.
Gelöscht	Die Karte wurde im BITMARCK eGK-System als gelöscht markiert und wird demnächst aus dem eGK-System entfernt. Danach kann über diese eGK keine Aussage mehr getroffen werden. Darüber hinaus wird die

	Karte nun nicht mehr vom BITMARCK eGK-System erkannt.
--	---

4.2 eGK-Details

Die eGK-Detailseite stellt den kompletten Lebenszyklus einer einzelnen eGK mit sämtlichen, aufgetretenen Ereignissen dar. Der Lebenszyklus einer eGK umfasst neben den Produktionsdaten im BITMARCK eGK-System die TI-Ereignisse und Aktualisierungen. Hierbei ist zu beachten, dass VSDD-Aktualisierungen nicht kartenbezogen angezeigt werden.



Im oberen Teil werden sowohl der Name als auch die Versichertennummer des Versicherten angezeigt. Darunter folgt die Kartenhistorie mit der ICCSN und der Kartenfolgenummer sowie den einzelnen Aktionen.

Die Aktionen sind farblich unterlegt:

Farbe	Erläuterung
Grau	Reguläre Aktion ohne Störung im Ablauf
Grün	Erfolgreiche Produktion und Auslieferung der eGK sowie erfolgreiche Aktualisierung der VSD auf der Karte über die TI.
Orange	Aktionen, die aufgrund eines temporären Problems der TI nicht erfolgreich ausgeführt werden konnten. Nach Behebung des Problems sollte die Aktion erfolgreich wiederholt werden können.
Rot	Aktionen, die aufgrund des Defekts der eGK nicht erfolgreich ausgeführt werden konnten. Im Allgemeinen kann das Problem nur durch einen Tausch der eGK behoben werden.

Neben den Produktionsdaten mit Details zur Produktion der eGK und Aktualisierungen der Karte werden hier auch die Anfragen an die Telematikinfrastruktur in Form von TI-Ereignissen aufgeführt. Die ZIT listet dabei sowohl VSD- und CMS- als auch UFS-Anfragen auf und färbt sie entsprechend des o.g. Farbschemas ein. Unterschieden werden erfolgreiche Abfragen sowie jene mit einem temporären Problem oder einem Kartendefekt.

Die Zeitstempel der Kartenhistorie sind jeweils mit einem Tooltip versehen, der den Zeitstempel in Verbindung mit der Aktion näher erläutert.

Innerhalb der rechten Sidebar befinden sich zunächst drei Buttons:

- Zurück: Navigiert zur vorherigen Ansicht
- VSD anzeigen: Wechselt zur Oberfläche, die die Versichertenstammdaten des Versicherten darstellt
- eGK-Analyse starten: Öffnet die Maske zur Durchführung einer eGK-Analyse Über mehrere Kontrollelemente in der rechten Sidebar ist es möglich, die aufgelisteten Ereignisse zeitlich und nach Ereignistyp zu filtern.

Zusätzlich werden innerhalb der Sidebar noch sämtliche Karten des Versicherten analog zur Versichertendetails-Seite angezeigt, wobei die zuletzt erzeugte Karte als erstes angezeigt wird.

4.2.1 Ereignistypen

In den folgenden Kapiteln werden die möglichen Ereignistypen sowie deren zugehörige Ereignisse des Lebenszyklus einer eGK dargestellt. Die Ereignisse werden in ZIT in chronologischer Reihenfolge dargestellt.

4.2.1.1 eGK-System-Ereignisse

Zu den eGK-System-Ereignissen gehören die Aktionen der Kartenproduktion sowie Aufträge aus dem Bestandssystem zur Aktualisierung des Kartenstatus oder der Versichertenstammdaten, aber auch Informationen zur sicheren Zustellung von eGK und/oder PIN/PUK-Brief.

Dazu gehören die folgenden beiden Filter:

KAMS-Aufträge

Aktion	Erläuterung
Auftrag im eGK-System	Der Auftrag zur Erstellung der eGK befindet sich im BITMARCK-eGK-System und wurde noch nicht an den Personalisierer übergeben.
Auftrag beim Personalisierer	Der Auftrag zur Erstellung der eGK wurde vom BITMARCK-eGK-System an den Personalisierer übergeben. Die eGK wurde noch nicht an den Versicherten versandt.
Karte wurde erfolgreich produziert und postausgeliefert	Die eGK wurde vom Personalisierer an den Versicherten versandt. Sie ist jetzt im BITMARCK-eGK-System als aktiv bekannt und kann im Feld verwendet werden.
Endgültige Sperrung der eGK beauftragt	Die Karte wurde im BITMARCK-eGK-System als endgültig gesperrt markiert. Die Deaktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde jedoch noch nicht über die TI vorgenommen.
Vorläufige Sperrung der eGK beauftragt	Die Karte wurde im BITMARCK-eGK-System als vorläufig gesperrt markiert. Die Deaktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde jedoch noch nicht über die TI vorgenommen.
Entsperrung der eGK beauftragt	Die Karte wurde im BITMARCK-eGK-System zur Entsperrung markiert. Die Aktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde jedoch noch nicht über die TI vorgenommen.
Die eGK wurde gelöscht	Die Karte wurde im BITMARCK-eGK-System als gelöscht markiert und wird demnächst aus dem

	eGK-System entfernt. Danach kann über diese eGK keine Aussage mehr getroffen werden. Darüber hinaus wird die Karte nun nicht mehr vom eGK-System erkannt.
PIN/PUK-Briefauftrag wurde an den Lettershop übergeben	Der PIN/PUK-Briefauftrag wurde an den Lettershop übergeben.
PIN/PUK-Brief wurde erfolgreich produziert und postausgeliefert	Der PIN/PUK-Brief wurde vom Lettershop an den Versicherten versandt.

Aktualisierung des VSDD

Es handelt hierbei nicht um die Aktualisierungen über die Telematikinfrastruktur, sondern um VSD-Aktualisierungen, die aus dem Bestandssystem in Richtung eGK-System bekannt gemacht wurden. Diese werden unter den Filtern eGK-Anfragen, eGK-Aktualisierungen und eGK-Sperrungen gelistet.

Aktion	Erläuterung
Erstanlage im VSDD	Der Versicherte wurde dem VSDD durch einen VSD-Auftrag aus dem Bestandssystem bekanntgemacht.
Versichertenstammdaten wurden im VSDD aktualisiert	Die Versichertenstammdaten des Versicherten wurden im eGK-System durch einen VSD-Auftrag vom Bestandssystem aktualisiert. Die Änderungen wurden jedoch noch nicht auf die eGK geschrieben.

Sichere Zustellung

Unter diesem Punkt werden Ereignisse der sicheren Zustellung zusammengefasst. Dazu gehören Hinweise, ob die sichere Zustellung von eGK oder PIN/PUK-Brief beauftragt, erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen worden ist. Bei einer erfolgreichen Zustellung werden auch der Zeitstempel und der Ort der Übergabe angezeigt. Nach der Beauftragung der Zustellung wird ein Link zur Sendungsnachverfolgung der Deutschen Post AG erzeugt und angezeigt.

Aktion	Erläuterung
Sichere Zustellung des PIN-Briefs wurde ausgelöst.	Die sichere Zustellung des PIN/PUK-Briefes wurde beauftragt, ist aber noch nicht abgeschlossen. Zudem wird ein Link zur detaillierten Sendungsverfolgung der Deutschen Post AG angezeigt. Dieser kann vom Sachbearbeiter genutzt werden, um dem Versicherten detaillierte Informationen zum Zustellungsprozess mitzuteilen.
Sichere Zustellung des PIN-Briefs fehlgeschlagen.	Der PIN/PUK-Brief konnte nicht erfolgreich sicher zugestellt werden.
Sichere Zustellung des PIN-Briefs wurde durchgeführt.	Der PIN/PUK-Brief konnte erfolgreich sicher zugestellt werden. Der Zeitstempel und Ort der Übergabe werden ebenfalls angezeigt.
Adelung der eGK durchgeführt.	Die Adelung der eGK konnte erfolgreich durchgeführt werden. Der Zeitpunkt der erfolgreichen Adelung wird ebenfalls angezeigt.
Adelung der eGK fehlgeschlagen.	Die Adelung der eGK konnte nicht erfolgreich durchgeführt werden. Der Zeitpunkt, zu dem die Adelung fehlschlug, wird ebenfalls angezeigt.

4.2.1.2 TI-Ereignisse

Alle Aktionen, die sich durch eine Anfrage an das eGK-System über die Telematikinfrastruktur ergeben. Dies sind z.B. Aktualisierungen der Versichertenstammdaten auf der eGK oder der Abruf einer vorgemerkten Sperrung im BITMARCK eGK-System.

Zur Filtergruppe der TI-Ereignisse gehören drei Filter:

eGK-Anfragen

Aktion	Erläuterung
Eine eGK-Anfrage über die TI wurde erfolgreich beantwortet	Die Abfrage an den UFS zur Ermittlung des Aktualisierungsbedarfs war für diese eGK erfolgreich. Die Flags konnten abgefragt werden.
Eine eGK-Anfrage über die TI konnte nicht beantwortet werden (temporäres Problem)	Die Abfrage an den UFS zur Ermittlung des Aktualisierungsbedarfs war für diese eGK nicht erfolgreich. Hier lag womöglich ein temporäres Problem (z.B. zwischenzeitliche Verbindungsprobleme mit der TI) vor.
Eine eGK-Anfrage über die TI konnte nicht beantwortet werden (eGK defekt)	Die Abfrage an den UFS zur Ermittlung des Aktualisierungsbedarfs war für diese eGK nicht erfolgreich, da sie defekt ist. Dieser Status kann in der Praxis jedoch nicht auftreten.

eGK-Aktualisierungen

Aktion	Erläuterung
VSD wurden erfolgreich über TI auf eGK aktualisiert	Die aktualisierten Versichertenstammdaten (VSD) wurden erfolgreich über die TI auf die eGK geschrieben.
Temporäres Problem bei der Aktualisierung der VSD auf der eGK	Die aktualisierten VSD konnten aufgrund eines temporären Problems der TI nicht auf die eGK geschrieben werden.
VSD wurden erfolgreich über TI auf eGK aktualisiert	Die aktualisierten Versichertenstammdaten (VSD) wurden erfolgreich über die TI auf die eGK geschrieben.
eGK konnte nicht aktualisiert werden (eGK defekt)	Die Aktualisierung (VSD) konnte nicht über die Telematik-Infrastruktur auf die Karte geschrieben werden, da die eGK defekt ist.

eGK-Sperrungen

Aktion	Erläuterung
Gesundheitsanwendung (HCA) wurde auf der eGK aktiviert	Die Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde über die TI aktiviert, nachdem eine Entsperrung im BITMARCK-eGK-System verarbeitet wurde.
Gesundheitsanwendung (HCA) wurde auf der eGK deaktiviert	Die Gesundheitsanwendung (HCA) auf der eGK wurde über die TI deaktiviert. Es kann sich hierbei um eine vorläufige oder endgültige Sperre im BITMARCK-eGK-System handeln.
Temporäres Problem bei der Deaktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA)	Die Gesundheitsanwendung (HCA) konnte aufgrund eines temporären Problems der TI nicht deaktiviert werden.
Temporäres Problem bei der Aktivierung der Gesundheitsanwendung (HCA)	Die Gesundheitsanwendung (HCA) konnte aufgrund eines temporären Problems der TI nicht aktiviert werden.
Gesundheitsanwendung (HCA) konnte nicht deaktiviert werden (eGK defekt)	Die Gesundheitsanwendung (HCA) konnte nicht deaktiviert werden, da die eGK defekt ist.
Gesundheitsanwendung (HCA) konnte nicht aktiviert werden (eGK defekt)	Die Gesundheitsanwendung (HCA) konnte nicht aktiviert werden, da die eGK defekt ist.

4.3 eGK-Analyse

Ein wesentlicher Bestandteil der ZIT ist die Funktion „eGK-Analyse“. Zur Analyse werden alle "TI-Ereignisse" für die beim Leistungserbringer gesteckten eGK des Versicherten herangezogen. Das können z.B. das Aktualisieren der Versichertenstammdaten auf der eGK sein.

Kommt es während eines Kartensteckvorgangs zu einer Fehlersituation, so wird dieses Ereignis i.d.R. im BITMARCK eGK-System protokolliert. Das bedeutet, die eGK wurde bei einem Leistungserbringer gesteckt, alle erforderlichen Komponenten waren verfügbar und die Anfrage, ob es sich um eine gültige eGK handelt oder ob Versichertenstammdaten-Updates verfügbar sind, konnte bis zum BITMARCK eGK-System durchgereicht werden. Wird z.B. die eGK zu früh aus dem Lesegerät beim Leistungserbringer entfernt, wird eine Fehlermeldung protokolliert.

Über die eGK-Analyse besteht die Möglichkeit, diese Protokolleinträge für einen bestimmten, auswählbaren Zeitraum, auszuwerten. Wählt der Nutzer lediglich einen Zeitpunkt aus, so wird der Auswertungszeitraum automatisch auf den ausgewählten Zeitpunkt plus/minus einer Stunde gesetzt.

ZIT BITMARCK® Verfügbarkeit FD VSDM ?

Name: Michaela Mustermann
 Versichertennummer: B101221992
 ICCSN: 80276242420000230130
 Kartenfolgenummer: 16

eGK Analyse

Zeitraum

Heute 14 : 10 - 15 : 10

Zurück Analyse starten

Sie sind: User-ID: iskvremote User-IK: 100000000 ZIT-Usergruppe: A01 Betreiber-User

Die folgende Grafik zeigt die Maske, in welcher der Analysezeitpunkt bzw. Analysezeitraum festgelegt werden kann.

Durch Mausklick auf „Analyse starten“ liefert ZIT dem Anwender das Analyseergebnis mit Handlungsempfehlungen, um den Versicherten den Umgang mit der eGK erläutern zu können. Wurde im BITMARCK eGK-System tatsächlich ein Kartendefekt protokolliert, so wird dieser unabhängig vom ausgewählten Zeitraum in jedem Fall angezeigt. Das Analyseergebnis wird dann farblich rot unterlegt und der Nutzer erhält die Empfehlung, dass ein Kartenaustausch in die Wege geleitet werden sollte.

Die folgende Grafik zeigt ein Beispiel eines Analyseergebnisses.

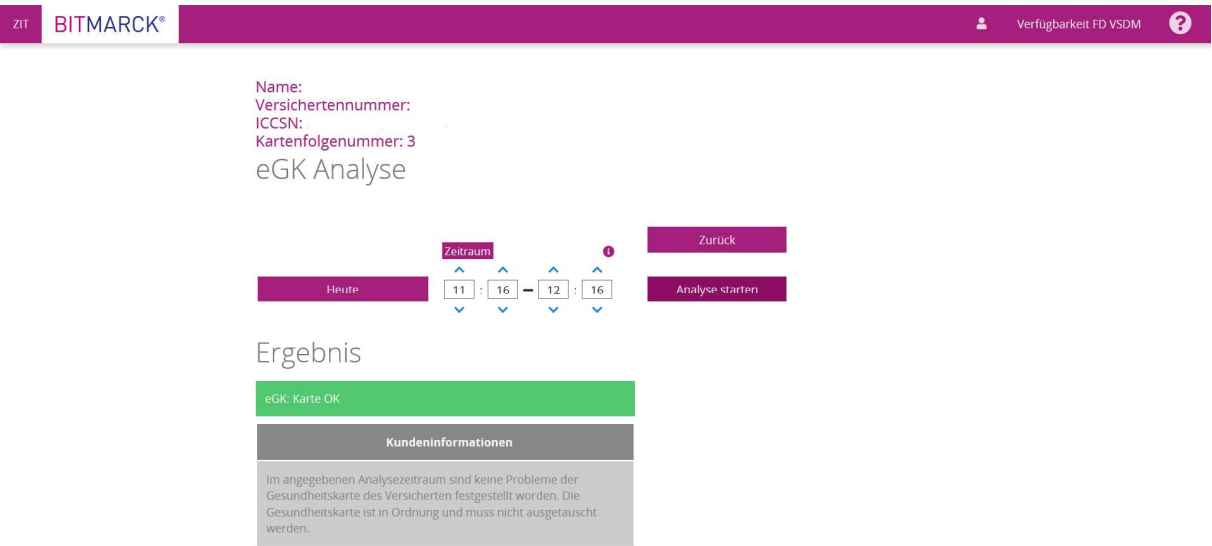
The screenshot shows the BITMARCK eGK Analyse interface. At the top, there is a header bar with the ZIT logo, BITMARCK®, and a user profile icon with the text 'Verfügbarkeit FD VSDM'. Below the header, the user's name, insurance number, ICCSN, and card serial number are displayed. The main title is 'eGK Analyse'. Below this, there is a date selection interface with a 'Zeitraum' label and a 'Zurück' button. The date range is set from '11 : 20' to '12 : 20'. There are 'Heute' and 'Analyse starten' buttons. Below the date selection, the 'Ergebnis' section shows a red message: 'eGK: Nicht die aktuelle Karte'. Below this, there is a section titled 'Kundeninformationen' with a text block: 'Der Versicherte nutzt eine alte Gesundheitskarte. Fragen Sie den Versicherten, ob er noch andere Gesundheitskarten besitzt und diese nutzen kann. Sollte der Versicherte die neuere Karte nicht mehr auffinden, muss für den Versicherten eine neue Gesundheitskarte ausgegeben werden.'

Liegt kein Kartendefekt vor, so werden die Protokolleinträge im angegebenen Zeitraum nach anderen Fehlermeldungen durchsucht. Stößt die Analyse dabei auf einen technischen Fehler, so wird das Analyseergebnis auf gelb gesetzt und dem Nutzer mitgeteilt, dass im Analysezeitraum ein Problem mit der eGK festgestellt wurde. Das bedeutet, dass in dem angegebenen Zeitraum lediglich ein temporäres Problem (z.B. Verfügbarkeit bestimmter Dienste) bestand.

Kann keine Fehlermeldung in den Protokolleinträgen gefunden werden, so werden die Verfügbarkeiten des eGK-Systems bzw. der Fachdienste VSDM für den betroffenen Zeitraum abgerufen. Diese Abfrage basiert auf denselben Daten, die auch zur Darstellung der Verfügbarkeitsseite (siehe Kapitel 5 Verfügbarkeit Fachdienste VSDM) für die Fachdienste VSDM herangezogen werden. Gab es einen Systemausfall, so wird der Nutzer darauf hingewiesen. Die farbliche Codierung ist in diesem Fall „grün“, da die Karte weder defekt ist, noch ursächlich für den Fehler zu sein scheint.

Können auch die Systemstatusdaten keinen Aufschluss darüber geben, warum es Probleme beim Einlesen der Karte gegeben haben könnte, so wird die „Ampel“ ebenfalls auf „grün“ gesetzt und der Nutzer darüber informiert, dass im gewählten Zeitraum weder ein Kartenfehler noch ein Problem mit der TI festgestellt werden konnte.

Die folgende Grafik zeigt ein Beispiel eines Analyseergebnisses.



Die folgende Tabelle enthält eine vollständige Auflistung der möglichen Analyseergebnisse.

Analysestatus der Karte	Analyseergebnis (Kundeninformationen)
eGK: Karte OK	Im angegebenen Analysezeitraum sind keine Probleme der Gesundheitskarte des Versicherten festgestellt worden. Die Gesundheitskarte ist in Ordnung und muss nicht ausgetauscht werden.
eGK: Karte OK	Im angegebenen Analysezeitraum lagen in der Telematik-Infrastruktur Probleme mit der Erreichbarkeit von Fachdiensten vor. Dies ist kein Defekt der Karte, so dass ein Austausch der Karte nicht erforderlich ist. Allerdings liegen aktuell ebenfalls Probleme mit der Erreichbarkeit von Fachdiensten vor, so dass der Versicherte die Karte erneut bei Leistungserbringern vorlegen kann, sobald die Erreichbarkeitsprobleme behoben worden sind.
eGK: Karte OK	Im angegebenen Analysezeitraum lagen in der Telematik-Infrastruktur Probleme mit der Erreichbarkeit von Fachdiensten vor.

	Dies ist kein Defekt der Karte, so dass ein Austausch der Karte nicht erforderlich ist. Der Versicherte kann die Karte erneut bei Leistungserbringern vorlegen.
eGK: Karte OK	Im angegebenen Analysezeitraum sind keine Probleme der Gesundheitskarte des Versicherten festgestellt worden, allerdings liegen aktuell in der Telematik-Infrastruktur Probleme mit der Erreichbarkeit von Fachdiensten vor. Dies ist kein Defekt der Karte, so dass ein Austausch der Karte nicht erforderlich ist.
eGK: Nicht die aktuelle Karte	Der Versicherte nutzt eine alte Gesundheitskarte. Fragen Sie den Versicherten, ob er noch andere Gesundheitskarten besitzt und diese nutzen kann. Sollte der Versicherte die neuere Karte nicht mehr auffinden, muss für den Versicherten eine neue Gesundheitskarte ausgegeben werden.
eGK: Karte ist nicht aktiv (gesperrt oder gelöscht)	Der Versicherte nutzt eine gesperrte Gesundheitskarte. Der Versicherte verfügt derzeit über keine andere Karte, allerdings ist bereits eine neue Karte im eGK-System beauftragt worden und wird in Kürze produziert und dem Versicherten postalisch zugestellt.
eGK: Karte ist nicht aktiv (gesperrt oder gelöscht)	Der Versicherte nutzt eine gesperrte Gesundheitskarte. Der Versicherte verfügt derzeit über keine andere Karte, allerdings ist bereits eine neue Karte in der Produktion und wird dem Versicherten in Kürze postalisch zugestellt.
eGK: Karte ist nicht aktiv (gesperrt oder gelöscht)	Der Versicherte nutzt eine gesperrte Gesundheitskarte und verfügt derzeit über keine andere Karte. Im eGK-System ist derzeit für diesen Versicherten keine neue Karte beauftragt. Bitte prüfen Sie, ob über das Bestandssystem bereits eine neue Karte beauftragt worden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, beauftragen Sie für den Versicherten bitte eine neue Karte.
eGK: Temporäre Probleme beim Verarbeiten der Karte	Im angegebenen Analysezeitraum sind zu der Gesundheitskarte des Versicherten temporäre Probleme in den Telematik Fachdiensten protokolliert worden. Die protokollierten Probleme deuten nicht auf einen Defekt der Karte hin, so dass ein Austausch der Karte nicht erforderlich ist. Der Versicherte kann die Karte erneut bei Leistungserbringern vorlegen.

eGK: Karte defekt	Über die Gesundheitskarte des Versicherten sind in der Vergangenheit Probleme protokolliert worden, die auf einen Defekt der Karte hindeuten. Allerdings ist bereits eine neue Karte im eGK-System beauftragt worden und wird in Kürze produziert und dem Versicherten postalisch zugestellt.
eGK: Karte defekt	Über die Gesundheitskarte des Versicherten sind in der Vergangenheit Probleme protokolliert worden, die auf einen Defekt der Karte hindeuten. Allerdings ist bereits eine neue Karte in der Produktion und wird dem Versicherten in Kürze postalisch zugestellt.
eGK: Karte defekt	Über die Gesundheitskarte des Versicherten sind in der Vergangenheit Probleme protokolliert worden, die auf einen Defekt der Karte hindeuten. Im eGK-System ist derzeit für diesen Versicherten keine neue Karte beauftragt. Bitte prüfen Sie, ob über das Bestandssystem bereits eine neue Karte beauftragt worden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, beauftragen Sie für den Versicherten bitte eine neue Karte.

4.3.1 Mögliche Analyseergebnisse

Analyseergebnis
Im Analysezeitraum, wurden weder Probleme mit der Karte noch mit der Telematikinfrastruktur festgestellt.
Es lag im Analysezeitraum ein Problem in der Telematikinfrastruktur vor. Die eGK des Kunden ist in Ordnung.
Im Analysezeitraum wurden Probleme bei der Verarbeitung der eGK in der Telematikinfrastruktur festgestellt.
Ein Austausch der eGK ist notwendig.

4.4 Versichertendetails

Auf dieser Seite werden die Versichertenstammdaten, die im VSDD des eGK-Systems hinterlegt sind, angezeigt.

Name:
Versichertennummer:

Versichertenstammdaten

Hinweis: Daten von geschützten Personen dürfen von Ihnen nicht eingesehen werden und sind daher ausgeblendet worden.

Versicherteninformation	Geschützte Person	ja	eGS Aboflag gesetzt	nein
Karteninhaber-ID Q757881539 Versichertennummer Q757881539				
Personendaten Titel ***** Vorname *****				

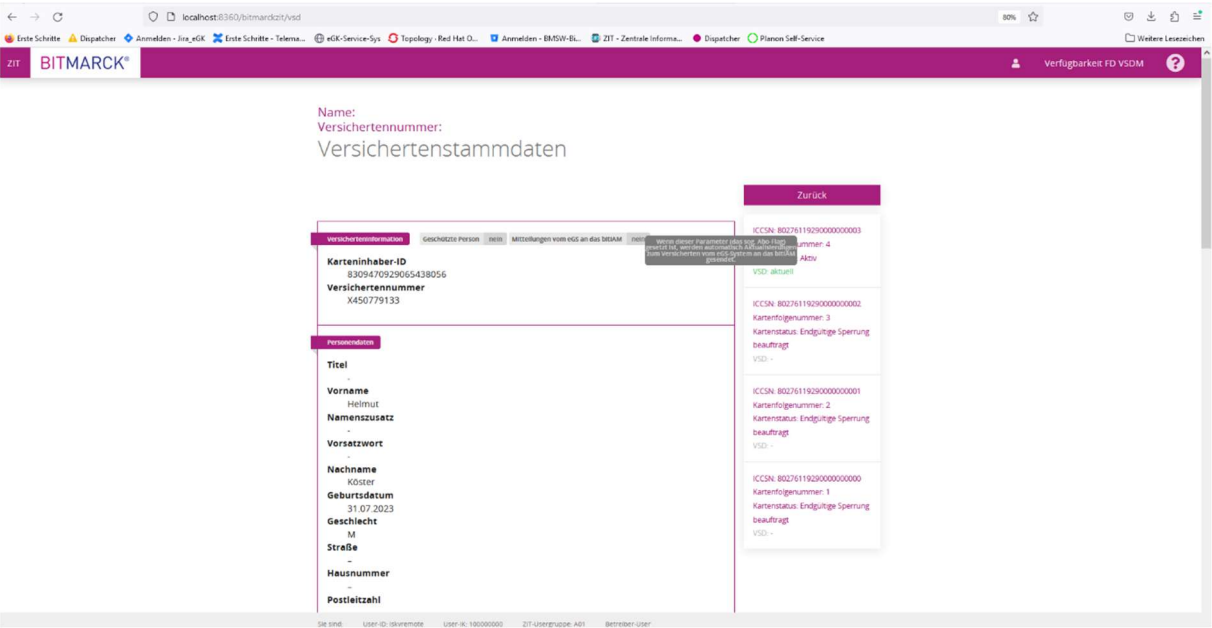
Zurück

ICCSN: 80276119290009739115
Kartenfolgenummer: 3
Kartenstatus: Aktiv
VSD: aktuell

ICCSN: 80276119290009739104
Kartenfolgenummer: 2
Kartenstatus: Fehlerhaft
VSD: --

ICCSN: 80276119290009739101
Kartenfolgenummer: 1
Kartenstatus: Endgültige Sperrung beauftragt
VSD: --

Im oberen Teil werden sowohl der Name als auch die Versichertennummer des Versicherten angezeigt. Darunter folgen die Versichertenstammdaten des Versicherten. Es wird zusätzlich angezeigt, ob es sich bei dem Versicherten um eine geschützte Person (alle Daten bis auf die Karteninhaber-ID und die KV-Nummer sind ausgestellt) handelt und ob der Parameter „Mitteilungen vom eGS an das bitIAM“ im eGK-System gesetzt ist. Ist der Parameter „Mitteilungen vom eGS an das bitIAM“ gesetzt, werden Änderungen an den Versichertenstammdaten des Versicherten automatisch an das IAM übermittelt.



Text am Parameter: Mitteilungen vom eGS an das bitIAM
Tooltip: Wenn dieser Parameter (das sog. Abo-Flag) gesetzt ist, werden automatisch Aktualisierungen zum Versicherten vom eGS-System an das bitIAM gesendet.

Auf der rechten Hälfte der Seite erscheint innerhalb der Sidebar zunächst ein Button „Zurück“, mit dem zur vorherigen Ansicht zurücknavigiert werden kann. Darunter werden sämtliche Gesundheitskarten des Versicherten, die bereits produziert sind, aufgelistet - die jüngste Karte zuerst. Zu jeder Karte werden sowohl die Kartenfolgenummer als auch der aktuelle Kartenstatus dargestellt. Durch Anklicken der ICCSN kann zur eGK-Details Seite gewechselt werden.

Durch die unterschiedliche Färbung des Bereichs zur Aktualität der Versichertenstammdaten auf der eGK wird angezeigt, ob die Karte die aktuellen Versichertenstammdaten enthält (grün) oder ob eine Aktualisierung notwendig ist (orange). Endgültig gesperrte oder gelöschte Karten tragen einen grauen VSD-Status, da diese Karten nicht mehr aktualisiert werden können. Folgende Werte können angezeigt werden:

VSD-Status	Beschreibung
VSD: nicht aktuell	Die aktuellen Versichertenstammdaten des VSDD sind nicht auf der eGK vorhanden
VSD: aktuell	Die aktuellen Versichertenstammdaten des VSDD sind auf der eGK vorhanden

VSD: -	Keine Aktualisierung der Versichertenstammdaten mehr möglich, da die eGK entweder endgültig gesperrt oder gelöscht wurde.
--------	---

Zusätzliche Hinweise

Suche in mehreren Mandanten

Sind zu dem ausgewählten Mandanten in der ZIT-Konfiguration weitere Mandanten als sogenannte Submandanten konfiguriert, werden bei der Ermittlung der Versichertenstammdaten der Hauptmandant und alle Submandanten durchsucht. Wird bei einer solchen Suche der Versicherte unter mehreren Mandanten gefunden, wird versucht anhand der jüngsten aktiven Gesundheitskarte des Versicherten die korrekten Versichertenstammdaten abzuleiten. Die jüngste Karte wird dabei anhand des Zeitpunktes festgelegt, zu dem der Kartenauftrag vom eGK-System an den Personalisierer übertragen wurde. In Fällen, in denen keine eindeutigen Versichertenstammdaten identifiziert werden können, wird eine entsprechende Meldung auf der Oberfläche ausgegeben und keine Versichertenstammdaten angezeigt.

Angabe eines bevorzugten IK

Durch Angabe eines bevorzugten IK im eGK-System, ist es möglich bestimmte IK bei der Ermittlung der Versichertenstammdaten zu bevorzugen, sodass deren Versichertenstammdaten zuerst berücksichtigt werden, egal ob es jüngere aktive Karten des Versicherten unter einem anderen IK gibt. Durch die Konfiguration eines bevorzugten IK kann der zuvor beschriebene Fall mit nicht eindeutigen Versichertenstammdaten umgangen werden. Die Nutzung eines bevorzugten IK ist nur für solche Kassen von Relevanz, die mit mehreren Mandanten im eGK-System betrieben werden. Falls unter den bevorzugten IK keine Versichertenstammdaten vorliegen, wird auf die zuvor beschriebene Vorgehensweise zurückgegriffen.

5 Verfügbarkeit Fachdienste VSDM

Das BITMARCK eGK-System umfasst verschiedene Komponenten zur Verwaltung des Lebenszyklus einer eGK. Die folgenden Komponenten sind für die Durchführung des Versichertenstammdatenmanagements (VSDM) über die TI erforderlich. Beim Versichertenstammdatenmanagement geht es darum, die Versichertenstammdaten, die auf der elektronischen Gesundheitskarte gespeichert sind, über die TI, aktuell zu halten.

Online Certificate Status Protocol (OCSP)
Der OCSP-Responder stellt Informationen über den Status der Zertifikate einer eGK zur Prüfung über die TI bereit.
Update-Flag-Service (UFS)
Der UFS gibt Auskunft, ob es anstehende Aktualisierungen (Versichertenstammdaten bzw. Sperrung) zu einer eGK gibt.
Versichertenstammdatendienst (VSDD)
Der VSDD stellt im eGK-System aktualisierte Versichertenstammdaten für den Abruf über die TI bereit.
Card Management System (CMS)
Das CMS stellt im eGK-System Sperrungen einer eGK für den Abruf über die TI bereit.

Die Funktion „Verfügbarkeit Fachdienste VSDM“ stellt den Status der jeweiligen Dienste (OCSP, UFS, VSDD, CMS) dar. Beim ersten Aufruf wird standardmäßig ein Zeitstrahl der letzten 30 Tage angezeigt. Gab es in diesem Zeitraum einen Systemausfall, so wird dieser auf der Zeitachse in Form eines roten Kreises dargestellt.

Steht einer dieser Fachdienste nicht zur Verfügung, können grundsätzlich keine Aktualisierungen über die TI auf die eGK des Versicherten übertragen werden.

Egal ob es sich bei der Aktualisierung um Versichertenstammdaten oder eine Sperrung handelt.

Die Größe des Kreises hängt von der Dauer des jeweiligen Ereignisses ab.

Bewegt man den Mauszeiger über einen dieser Punkte, so wird in einem Tooltip die genaue Dauer des jeweiligen Incidents angezeigt. Am Ende einer jeden Zeitachse wird der aktuelle Systemzustand dargestellt. Dieser ist entweder grün, rot oder grau.

Die Farbe Grün bedeutet, das System war zum Zeitpunkt der letzten Überprüfung ohne Probleme erreichbar. Als Zustandsbeschreibung wird „Online“ angezeigt.

Rot deutet auf einen aktuellen Systemausfall hin. Dabei wird nicht zwischen einem Ausfall des eigentlichen Fachdienstes und einem Ausfall eines vorgelagerten Systems unterschieden. Der Dienst gilt in beiden Fällen als „Offline“.

Sind die abgelegten Statusinformationen älter als 10 Minuten, so wird der Kreis ausgegraut und als Zustandsinformation „Unbekannt“ ausgegeben.



Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt und dient ausschließlich der Information von Kunden der BITMARCK. Es darf ohne die Zustimmung von BITMARCK nicht vervielfältigt oder verbreitet werden.

BITMARCK Service GmbH

Kruppstraße 64

45145 Essen

Telefon 0800 BITMARCK (0800 24862725)

Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329)

E-Mail servicedesk@bitmarck.de